

Pressemitteilung

Berlin, 14. April 2020

Angebot der Initiative „Gemeinsam statt einsam – Lichtenberg Süd verbindet!“

Nachbarschaftstelefon gegen soziale Isolation

Wer in Zeiten von COVID-19 und der damit einhergehenden Kontaktsperre jemanden zum Reden sucht, der kann sich an das Nachbarschaftstelefon der Initiative „Gemeinsam statt einsam – Lichtenberg Süd verbindet!“ wenden. Von Montag bis Samstag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr haben Ehrenamtliche Zeit für Gespräche und Fragen, vermitteln Hilfen oder hören einfach nur zu. Das Angebot ist eine Ergänzung zur bezirklichen Corona-Hotline und versteht sich vor allem als Möglichkeit der sozialen Isolation entgegen zu wirken. Erreichbar ist das Nachbarschaftstelefon unter 030 – 863 28 94 10.

Hinter der Initiative „Gemeinsam statt einsam – Lichtenberg Süd verbindet!“ stehen die ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Berlin-Lichtenberg, der Bürgerverein Victoriastadt e.V. und die im Lichtenberger Victoriakiez ansässige SozDia Stiftung Berlin. Mitarbeiterinnen des sozialdiakonischen Trägers, die im Rahmen des Projekts WELCOME! die Vernetzung im Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree unterstützen, stellten für die Ehrenamtlichen eine Handreichung mit relevanten Informationen, Ansprechpartnern, Telefonnummern und Tipps für die Arbeit in einer Telefonhotline zusammen. Der Bürgerverein brachte das technische Know-How mit in das Projekt ein. Diese Projektidee, das Konzept und das gesammelte Wissen können nun auch die anderen knapp 20 Gemeinden des Kirchenkreises auf ihre Bedarfe anpassen.

Pfarrerin Sapna Joshi wiederum plant den Einsatz der aktuell 15 Ehrenamtlichen. „Das Nachbarschaftstelefon richtet sich vor allem an ältere alleinlebende Menschen, die vielleicht noch nicht so häufig digitale Medien nutzen, und die aufgrund eines höheren Erkrankungsrisikos jegliche physischen Kontakte meiden müssen.“, sagt Joshi und ergänzt „Grundsätzlich steht es aber jedem offen um weiterhin soziale Kontakte zu pflegen oder neue hinzu zu gewinnen. Und wir freuen uns natürlich, wenn es weiterempfohlen wird.“

So sieht es auch Pia Frank: „Gerade jetzt ist menschliche Nähe trotz verordneter Distanz wichtig.“, erwidert sie auf die Frage, weshalb sie sich bei der kürzlich ins Leben gerufenen Initiative für zwei bis drei Stunden wöchentlich engagiert. Sie geht einer sozialen Tätigkeit nach - eine gute Voraussetzung um ein Nachbarschaftstelefon zu betreuen. Und auch durch die bereit gestellten Unterlagen und eine Schulung via Videokonferenz fühlt sie sich gut gerüstet. Pia Frank und ihre Mitstreiter*innen hoffen nun, dass sich dieses Angebot noch weiter herumspricht und diejenigen erreicht, die sich einfach mal ein Gespräch wünschen.

Nachbarschaftstelefon der Initiative „Gemeinsam statt einsam – Lichtenberg Süd verbindet!“

Montag bis Samstag 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 030 – 863 28 94 10

Über WELCOME! – Netzwerken im Kirchenkreis Lichtenberg Oberspree

WELCOME! ist ein Kooperationsprojekt des Kirchenkreises Lichtenberg-Oberspree und der SozDia Stiftung Berlin – Gemeinsam Leben Gestalten.

Im ersten WELCOME! - Projekt von 2017 bis 2019 lag der Fokus auf dem Willkommen, Ankommen und der ersten Integration von Menschen mit Fluchterfahrung. Es konnte dazu beitragen, die Öffnung von Kirchengemeinden hin zum Stadtteil voranzutreiben, zu vielfältigen Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Kulturen und zur Entwicklung von neuen Projektideen in Kooperation mit Unterkünften für Geflüchteten. Außerdem wurde ein großes Interesse an einer Vertiefung interreligiöser Fragen und Begegnungen deutlich.

In der Fortführung von WELCOME! wird nun ein Fokus auf die Unterstützung einer engeren Vernetzung und Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen gelegt.

Ziel des Kooperationsprojektes ist es, Brücken zwischen Diakonie und Kirche und vor allem für die Menschen vor Ort zu bauen. Es sollen Möglichkeiten dafür in der Region sichtbar gemacht werden und Räume zur Begegnung, Teilhabe und Beteiligung entstehen.

Die Unterstützung des Nachbarschaftstelefon für Lichtenberg Süd ist dabei ein wegweisendes Beispiel. Außerdem unterstützt das zweiköpfige Team bei der Weiterentwicklung von Ideen zur Vertiefung des interreligiösen/interkulturellen Austausches im öffentlichen Raum mit ganz unterschiedlichen Beteiligten. Im Dialog mit Kirchengemeinden wird – je nach Bedarf – an konkreten Themen gearbeitet, an denen sich die Relevanz von Kirche und Diakonie für die Menschen in der Region auf neue Weise zeigen kann.

WELCOME! macht deutlich: Kirche und Diakonie gehören zusammen.

Kontakt WELCOME!

welcome@sozdia.de

Tel.: 030 – 28 47 01 00 35 (derzeit: 0163 – 12 80 779)

Postanschrift: Pfarrstraße 92, 10317 Berlin

Büroanschrift: Pfarrstraße 111, 2. Hinterhof, 10317 Berlin